Minigolfsportverband Rheinland-Pfalz

Ausschreibung 2019 für die Landesmeisterschaften der Seniorenklassen

|  |  |
| --- | --- |
| Veranstalter: | Minigolfsportverband Rheinland-Pfalz |
| Ausrichter: | Beauftragte Vereine / Platzbetreiber gemäß Terminplan |
| Art des Turniers: | Landesmeisterschaften & DM-Qualifikationsturniere |
| Austragungsorte / - termine:DERZEIT NUR VORSCHLAG | * 17.03.2019 MA-Sandhofen (Abt.2) – inkl. allg. Klasse (fix)
* 24.03.2019 Mainz (Abt.1)
* 07.04.2019 Mannheim-Radrennbahn (Abt.2)
* 28.04.2019 Traben-Trarbach (Abt.1)
* 01.05.2019 Nachholspieltag

Sollte ein *weiterer* Spieltag ausfallen, wird der erste Ausgefallene nachgeholtund der letzte der ausgefallenen Spieltage ersatzlos gestrichen und dient allen als automatisches Streichergebnis. |
| Art der Wettkämpfe: | * Einzelwettbewerbe für Sw I, Sw II, Sm I und Sm II
* Mannschaftswettbewerb für 4er Senioren-Mannschaften mit einem Streichergebnis pro Runde.
* Landesmeister werden in der Kombination sowie auf den Systemen Eternit und Beton ausgespielt
* 4 Runden pro Spieltag
 |
| Teilnahmeberechtigt: | - Alle Spieler(innen) der Seniorenklassen mit gültigem Spielerpass, die MRP-Vereinen angehören |
| Meldung in den Einzelwettbewerben | * Grundsätzlich ist es jedem Teilnahmeberechtigten freigestellt, in seiner altersgemäßen Kategorie oder alternativ „abwärts“ Richtung zur allgemeinen Klasse hin zu melden. Die jeweilige Meldung gilt für die LM- Wertung wie auch für die DM-Qualifikation
* Ein Einzel-Start in der allg. Klasse bei *gleichzeitiger* Zugehörigkeit zu einer Seniorenmannschaft ist in der Landesmeisterschaft sowie für die DM- Qualifikation DKM und DSM möglich . Für die System-DM’s ist eine solche gemischte Meldung NICHT möglich, weil dort nicht erlaubt. Der/die Teilnehmerin kann bei Qualifikation an einer System-DM nur ENTWEDER

als Einzelspieler ODER als reiner Mannschaftsspieler kategoriengetrennt starten. |
| Wertung der Einzelwettbewerbe: | * Die Tagessieger in den einzelnen Kategorien erhalten jeweils 0,000 Punkte
* Alle weiteren Teilnehmer in der jeweiligen Kategorie erhalten Punkte in Höhe des gespielten Schnitts pro Runde abzüglich des Schnitts des Tagessiegers
* Beispiel: Sieger hat 21,750, ein Spieler mit 25,000 bekommt somit 3,250 Punkte .Dadurch wird jede gespielte Runde innerhalb der Saison gleich gewichtet, egal über welche Rundenanzahl die Turniere gespielt wurden.
* Landesmeisterschaft Kombination (4 Turniere):
	+ 1 (**ein)** Streichergebnis
* Landesmeisterschaft Eternit / Beton (2 Turniere):
	+ Kein Streichergebnis, jeweils beide Turniere zählen
* Bei Punktgleichheit wird bis Platz 3 gestochen, danach Amplitude über alle

Runden hinweg (System LM) oder diejenige der gewerteten Spieltage (Kombi), danach Anzahl der Tagessiege, Platz 2, Platz 3 etc. |
| WertungSenioren Mannschaften: | * Gewertet wird sowohl in der Kombi als auch bei der System LM per Punktsystem gemäß Ligen-Spielbetrieb
* Landesmeister wird das Team mit der höchsten Punktzahl, bei Punktgleichheit entscheidet die Schlagzahlwertung.
* Bei unverändertem Gleichstand wird bis Platz 3 auf der zuletzt gespielten Anlage gestochen
 |
| Einsatzbeschränkung Mannschaftswettbewerb (Festspielregel): | * Spieler(innen), die in mehr als 1/3 der Spieltage in derselben Mannschaft eingesetzt waren, sind für den Rest der Saison für nachgeordnete Teams dieses Vereins gesperrt
* Ein Verstoß gegen diese Regelung wird als Nichtantritt gewertet (0 Punkte und maximale Schlagzahl)
 |

|  |  |
| --- | --- |
| Zeitplan / Startzeiten: | Spielbeginn ist jeweils um 09:00 Uhr |
| Spielergruppenstärke: | Soweit möglich, in 3er Gruppen, wobei aus Zeitgründen darauf geachtet werden soll, möglichst wenige Spielergruppen zu formen. |
| Startreihenfolge: | 1. Einzelspieler System
2. Teams System
3. Einzelspieler Kombi
4. Teams Kombi
 |
| Startmodus: | Nach Möglichkeit Normal-Start an Bahn 1 für Jeden.Allerdings darf das erweiterte Schiedsgericht, bestehend aus Schiedsrichtern, Ligaleiter und Platzturnierleiter mit Blick auf Witterung und Teilnehmerzahl noch am Turniertag einen Massenstart beschließen. |
| Startgruppenzusammen- Setzung: | Gestartet wird in umgekehrter Reihenfolge des Gesamtstands, wobei am ersten Spieltag die Startreihenfolge ausgelost wird. Festlegung der Startreihenfolge bei den Einzelspielern erfolgt *kategorienübergreifend*, so dass die besten Spieler(innen) gemeinsam zum Schluss starten. |
| Turnierleitung: | Stellt der ausrichtende Verein (bzw. bei Spieltag 1 der Landesverband)Unterstützung durch Ligaleiter (Vorbereitung Aushang, Startplan, Erstellung und Versand Ergebnisliste) |
| Schiedsgericht: | Wird vor Turnierbeginn per Aushang bekannt gegeben |
| Startgebühren: | 10 EUR pro teilgenommenen Spieltag und Teilnehmer16 EUR pro Mannschaft pro Wertung (=max. 60 EUR pro Mannschaft) |
| Fertigstellung derAnlagen: | 14 Tage vor Turnierbeginn (siehe DMV-Sportordnung 7.2) |
| Meldungen: | Eine Woche vor dem 1. Spieltag an den Landessportwart *mit Kopie* an denLigaleiter (landessportwart@mrp-minigolfsport.de) |
| Ligaleiter: | Jörg-Rainer Kindt (jr.kindt@gmx.de) |
| Preise: | Medaillen in allen Kategorien bis Platz 3 im Einzel wie für die Mannschaften |
| Abgabe Meldungen an den Spieltagen: | Die Turnierteilnehmer, die Mannschaftsaufstellung und die Schiedsgerichtsmitglieder aus den Vereinen gemäß Einsatzplan haben bisSamstag, 16.00 Uhr vor dem jeweiligen Spieltag, benannt zu sein und dem Ligaleiter vorzuliegen. |
| Sitzung derLigenversammlung: | Am ersten Spieltag, Samstags um 16.00 Uhr zur Klärung offener Fragen zurAusschreibung sowie Auslosung der Startgruppen |
| Startplan: | Wird nach Einreichung der Meldungen am jeweiligen Spieltag vom Ligaleitererstellt |
| Ergebnislisten: | Werden vom Ligaleiter nach jedem Spieltag innerhalb von drei Werktagenerstellt und gemäß Verteiler versandt |
| Sonstiges: | Es gilt die Sportordnung des DMV samt Zusatz- undDurchführungsbestimmungen |
| DM-Qualifikation: | Deutsche Senioren Meisterschaft (Kombination) Mannschaften:* Teams, die bei der DSM 2018 Leistungsplätze erzielt haben, sind automatisch für die DSM 2019 qualifiziert und *müssen* nicht an der Kombi- LM teilnehmen.
* Bei mehreren Mannschaften eines Vereines im Wettbewerb erhält immer die in der Abschlusstabelle höchstplatzierte Mannschaft des Vereins einen evtl. im Vorjahr erspielten DM-Leistungsstartplatz, unabhängig der numerischen Benennung.)

Einzelwertung:* Bundeskaderspieler(innen) sind direkt qualifiziert
* Spieler(innen) die bei der DSM 2017 Leistungsplätze erzielt haben, sind bei der DSM 2018 persönlich startberechtigt, sofern die Kombi LM 2018 innerhalb der Wertung beendet wird
* Verteilung der Sockel- und Quotenplätze
	+ In jeder der vier Kategorien ist der Landesmeister für die DSM qualifiziert.
	+ Verzichtet der Landesmeister, wird innerhalb der Kategorie nachgerückt, so dass am Ende jede Kategorie einen DSM Teilnehmer

hat (nicht ausgenutzte Sockelplätze müssen an DMV zurück gegeben werden) |

|  |  |
| --- | --- |
|  | o Leistungsplatzinhaber werden in diese Regelung einbezogen* Stehen danach noch weitere Startplätze zur Verfügung, werden diese getrennt nach weiblich/männlich altersklassenübergreifend verteilt
* Zur Schaffung der erforderlichen Transparenz wird daher eine nach Seniorinnen und Senioren getrennte Gesamtergebnisliste erstellt, die bereits um Bundeskaderspieler bereinigt ist
* Die verbleibenden Startplätze werden dann strikt nach Rangfolge verteilt

DM’s der Systeme* Grundsätzlich die gleichen Regelungen, allerdings gibt es keine Leistungs- und Bundeskaderplätze

Meldung DM-Spielbereitschaft / Beantragung Zusatzplätze* **Die Vereine melden bis 01. März 2019 an den LSpW sowie an den Ligaleiter, die Spieler, die an den verschiedenen deutschen Meisterschaften 2019 teilnehmen wollen und beantragen dabei auch verbindlich (bei Zuteilung also zahlungsrelevant) Zusatzplätze**
 |

Hollnich, im Oktober 2018, Ralf Fischbach Sportwart